

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Landeslehrerprüfungsamt - Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Angabe der Schwerpunktgebiete (GymPO vom 31.07.2009)

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Schwerpunktthemen nicht mehr möglich ist

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name**: Name eingeben | Universität | **Griechisch** |
| **Vorname**: Vorname eingeben | wählen | Jahr wählen |
|  | Hauptfach [ ]  | Beifach [ ]  |
|  | Frühjahr [ ]  | Herbst [ ]  |
|  |  |  |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Fach eingeben. |  |
| Thema: |  |  |
| Thema eingeben. |
|  |
| **Vom Bewerber in Abstimmung mit den Prüfern zu wählende Schwerpunktthemen.****Zwei Drittel der Prüfungszeit entfällt auf die Schwerpunktthemen, ein Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (siehe auch Hinweise nächste Seite).** |
| **I. Ein schulrelevanter Prosaautor:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **II. Ein schulrelevanter Dichter:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **III. Ein weiterer Autor oder ein Sachthema aus der Zeit von Homer bis zum Ende der Spätantike:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Unterschrift Lehramtsbewerber | Datum |  |
|  |  |  |

**Das Prüfungsamt** erhält **das Original.** **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

**Hinweise zur mündlichen Prüfung - GymPO vom 31.07.2009 Griechisch**

**Anforderungen in der Prüfung**

1 **Kompetenzen**

Die Studienabsolventinnen und –absolventen
1.1Sprachkompetenz, sprachwissenschaftliche Kompetenz
1.1.1auch schwierige griechische Texte ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu übersetzen,
1.1.2deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zugeordnet sind, ins Griechische zu übertragen,
1.1.3Elemente der griechischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben und sprachvergleichend über die Funktion von Sprache zu reflektieren,
1.2Literaturwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche Kompetenz
1.2.1griechische Texte im Zusammenhang des Werkes und der Gattung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren,
1.2.2Texte in ihren historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen,
1.2.3die Rezeption von Texten und Vorstellungen bis in die Gegenwart zu verfolgen,
1.2.4Wurzeln europäischen Denkens und Handelns in der griechischen Kultur zu benennen,
1.2.5Inhalte der antiken Kultur und anderer Disziplinen (zum Beispiel Geschichte, Kunst, Religion, Philosophie) fachübergreifend zu vernetzen,
1.3Fachdidaktische Kompetenz
1.3.1unter Einbeziehung grundlegender didaktischer und methodischer Fragestellungen Entwürfe zur Unterrichtsgestaltung in der Spracherwerbsphase und der Lektürephase zu erstellen,
1.3.2einzelne Stunden unter Anleitung durchzuführen, deren Planung und Realisierung auszuwerten.
2Verbindliche Studieninhalte
2.1Sprache
2.1.1Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes
2.1.2Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik
2.1.3Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik (attisches Griechisch)
2.1.4Geschichte der griechischen Sprache unter Berücksichtigung der Dialekte und mit Einblick in die Entwicklung bis zum Neugriechischen (HF)
2.1.5wissenschaftliche Sprachbetrachtung (deskriptive und historische Betrachtungsweise); Anwendung auf das Griechische (HF)
2.2Literatur
2.2.1auf eigener Lektüre in der Originalsprache beruhende Kenntnis wesentlicher, vor allem schulrelevanter Autoren und Werke (Dichtung und Prosa) unter Einbeziehung ihrer Überlieferungs- und Forschungsgeschichte und Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel
2.2.2Literaturgeschichte: Überblick über die Epochen der griechischen Literatur
2.2.3Gattungen und Textsorten der griechischen Literatur
2.2.4Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik
2.2.5Prosodie und Metrik
2.2.6Rezeption in Literatur, Bildender Kunst, Musik
2.2.7Methoden der Textarbeit (textimmanente und textexterne Interpretationskategorien)
2.2.8Hilfswissenschaften: Epigraphik, Paläographie (HF)
2.3Kultur und Geschichte
2.3.1Geschichte des griechisch-römischen Altertums
2.3.2Geographie des Mittelmeerraums, insbesondere Griechenlands, Topographie Athens, archäologische Stätten
2.3.3griechische Kunst und Architektur
2.3.4Mythologie und Religion; Christentum in der griechischen Welt
2.3.5griechische Philosophie und ihre Rezeption
2.3.6Fortwirken der griechischen Sprache und der griechischen Kultur
2.3.7Staatstheorien
2.3.8Alltagsleben
2.4Grundlagen der Fachdidaktik
Die Studieninhalte orientieren sich an den Inhalten und Erfordernissen des Schulpraxissemesters und legen ausgewählte theoretische und praktische Grundlagen für die zweite Phase der Lehrerbildung an Seminar und Schule.
2.4.1Bildungsstandards: Kompetenzen und Inhalte
2.4.2Lehrbuchdidaktik: Grammatikmodelle; Einführung von Grammatikphänomenen; Übungsformen; Textarbeit
2.4.3Formen der Textarbeit: Textauswahl; Texter-schließungs- und Übersetzungsmethoden; Interpretationsverfahren
2.4.4Interdependenz von Inhalten (Unterrichtsgegenstand), Lernzielen und Unterrichtsformen, Einsatz von Medien
2.4.5Spracherwerbsphase/Lektürephase: Formen der Leistungsbeurteilung (HF)
**3Durchführung der Prüfung**Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Zwei Drittel der Zeit entfallen auf die Prüfung von Schwerpunkten (vertieftes Wissen und Können wird erwartet), ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet); die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

**Hauptfach**Die mündliche Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Absprache mit ihrem Prüfer drei Schwerpunkthemen: 1. einen schulrelevanten Prosaautor (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk), 2. einen schulrelevanten Dichter (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk), 3. einen weiteren Autor oder ein Sachthema aus der Zeit von Homer bis zum Ende der Spätantike. Die Prüfung der drei Schwerpunktthemen (40 Minuten) erfasst die unter 1.1. und 1.2. aufgeführten sprachlichen, sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen. 20 Minuten der Prüfung beziehen sich auf Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten.
**Beifach**Die mündliche Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Absprache mit ihrem Prüfer zwei Schwerpunkthemen: 1. einen schulrelevanten Prosaautor (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk), 2. einen schulrelevanten Dichter (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk). Die Prüfung der zwei Schwerpunktthemen (30 Minuten) erfasst die unter 1.1. und 1.2. aufgeführten sprachlichen, sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen. 15 Minuten der Prüfung beziehen sich auf Grundlagen- und Überblickwissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten.